

A111 0014

Nationaldemokratische Partei Deutschlands

NPD-Gruppe im Kreistag V-R | Postfach 3150 | 18416 Stralsund



NPD-Gruppe im Kreistag
Vorpommern-Rügen
Postfach 3150
18416 Stralsund

Es schreibt Ihnen
Dirk Arendt

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom
kein Zeichen

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
kein Zeichen

Datum
12.02.2012

Antrag an den Kreistag Vorpommern-Rügen

1. Antragsart: Sachantrag Kreistag 27.02.2012

2. Einreicher: NPD – Kreistagsmitglied Dirk Arendt

3. Antrag: Keine Atomkraftwerke in der Republik Polen

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

1.
a.) Der Kreistag spricht sich gegen das polnische Vorhaben aus, in der Republik Polen Atomkraftwerke zu errichten.

b.) Diese ablehnende Haltung des Landkreises Vorpommern-Rügen, soll der Landrat als gewählter Repräsentant des Landkreises Vorpommern-Rügen, der Bundesregierung, der Landesregierung sowie der polnischen Regierung mit Hinweis auf die sachlichen Einwände kundtun.

2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert darüber hinaus die Landes- und die Bundesregierung auf, alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um die von polnischer Seite geplanten Atomkraftwerke zu verhindern.

4. Begründung:

Die polnische Regierung plant bis 2020 den Bau von vier Atomkraftwerken. Unter anderem sind als Standorte die in der Nähe von Danzig liegende Ortschaft Zarnowitz (Zarnowiec) vorgesehen sowie Garski (30 km östlich von Kolberg). Jene Ortschaften liegen nur wenige Kilometer von unserem Bundesland und Landkreis entfernt. Die Atomkatastrophe in Fukushima hat endgültig den Beweis erbracht, dass die Atomtechnologie technisch nicht beherrschbar ist.

Der Bau von Atomkraftwerken in der unmittelbaren Nachbarschaft unseres Bundeslandes stellt eine enorme Gefahr für Leib und Leben der Menschen und der gesamten Natur in Mecklenburg-Vorpommern dar.

Die Mehrheit des deutschen Volkes lehnt Atomkraft ab, was diverse Umfragen und Anti-Atomkraftdemonstrationen beweisen.

Polen erhält erhebliche Transferleistungen aus der Europäischen Union, welche zum Großteil vom deutschen Steuerzahler aufgebracht werden.

Der Bau von Atomkraftwerken in Polen darf nicht widerstandslos hingenommen werden.

Aus den Katastrophen von Tschernobyl, Harrisburg und Fukushima muss jetzt die notwendige Konsequenz gezogen werden: Der schnellstmögliche Einstieg in eine Energiewende.

Der Antrag soll dieses Ansinnen unterstützen.

5. Öffentlichkeit: Ja

Unterschrift

Dirk Arendt

NPD – Kreistagsmitglied V-R

NPD-Gruppe im Kreistag
Vorpommern-Rügen
Postfach 3150
18416 Stralsund

www.npd-mv.de

Tel: 0172/9437843
Fax: 03212-2041889

Konto
BLZ